Silas & Heavenlight bei den Massai

Warum mussten 2000 Schweine sterben? Diese Frage haben wir uns in der Massaijüngerschaftsschule gestellt.

Nachdem wir im Unterricht Geschichten aus dem Alten Testament auswendig gelernt und studiert haben, ging es sehr schnell zu Jesus Geburt, Johannes dem Täufer und dann Jesus Wirken.
Ich bin immer wieder begeistert, wenn die Schüler und auch wir Mitarbeiter neue Erkenntniss über die Bibel und ihre Geschichten erhalten. Und manchmal sind es die einfachen Antworten der Schüler, die mich erstaunen.
Als wir die Geschichte in Markus 5 vom Besesenen und den Schweinen gelernt haben, fragte ich die Schüler: Warum mussten die 2000 Schweine sterben? Und eine Schülerin meinte: Wenn die 2000 Schweine nicht gestorben wären, hätten wir nicht geglaubt, dass so viele Dämonen in einem Menschen sein können. Und die Worte des Besessenen "Wir heißen Legion, denn wir sind viele", wären nur Worte geblieben, die schwer zu begreifen sind.

Für die Massai sind Schweine unrein und so hatten sie kein großes Problem damit, dass 2000 davon umkommen. Deswegen habe ich für die Diskutierstunde die Schweine durch Kühe ersetzt. Das hat für sie die ganze Geschichte verändert.
Und da habe ich mich gefragt: Gibt es etwas Materielles in unserem Leben, an dem wir so stark hängen, dass wir uns nicht freuen könnten, wenn es zerstört würde, sodass ein jahrelang Besesener durch ein Wunder freigesetzt wird.
Was würdest du tun, wenn ein Besessener in deiner Gegend durch ein Wunder von Dämonen befreit wird, deswegen aber deine Arbeitsstelle, dein Haus oder Geschäft zerstört wird?
Würdest du auch Jesus auffordern, zu gehen, so wie die Leute in der Bibelgeschichte?
Oder würdest du dich freuen?

Für Jesus ist eine Person viel wichtiger als 2000 Schweine, 2000 Kühe, ein Haus, ein Geschäft oder alles Materielle auf der Welt.
Er würde das gleiche auch für DICH tun.

Diese Woche haben wir die Geschichte der Kreuzigung, Auferstehung, Himmelfahrt und Taufe mit dem Heiligen Geist durchgenommen.
Es war sehr bewegend für unsere Schüler und uns Mitarbeiter. Sieben unserer Schüler haben sich taufen lassen und danach haben wir für die Taufe mit dem Heiligen Geist gebetet.

oben: 7 Schüler der Massaijüngerschaftsschule haben sich entschieden, getauft zu werden, nachdem wir die Geschichten der Taufen im neuen Testament durchgenommen haben.

Die Zeit bei YWAM Hawaii und YWAM Texas war sehr gut für mich. Es war sehr interessant, andere Ywam Stationen zu sehen und ich habe sehr viel gelernt.
YWAM Hawaii ist die größte Base und viele Ereignisse aus der Anfangszeit von YWAM haben dort stattgefunden.
Die Leiterkonferenz war auch sehr gut. Es ging um Ermutigungen und organisatorische Änderungen.

Danach habe ich natürlich noch ein paar Tage die Natur in Hawaii erkundet.

oben: wir stehen vor einem Lavatunnel

Am Sonntag fahre ich gemeinsam mit Matthew aus den USA zu dem Stamm der Alagwa vier Stunden südlich von Arusha. Der Stamm ist noch komplett unerreicht. Laut Internet ist er zu 99,98% muslimisch und hat eine Bevölkerung von 66.000 Menschen.
Auf der Webseite von Joshua Project kann man mehr über den Stamm Nachlesen.
Wir fahren dorthin, um uns ein erstes Bild zu machen und zu schauen, ob es vielleicht möglich ist, auch dort durch eine Brunnenbohrung die Herzen der Menschen zu erreichen und sie für das Evangelium zu öffnen.
Danach fahren wir weiter in unser Outreachcenter in Matala und zu den Hadzabe. Wir werden 3-4Tage unterwegs sein. Bitte betet für diese Fahrt.
Die Woche darauf werden wir dann nach Maramba fahren. Wir haben das Geld für zwei weitere Brunnen an der Küste und wollen jetzt planen, wo die Brunnen gebohrt werden können. Das Ziel ist, dass gemeinsam mit den Brunnen auch jedesmal eine Gemeinde entsteht.

Vielen Dank für eure Gebete, Daniel und Sarah haben ihre Visa für Deutschland gekriegt in 10 Tagen willen sie nach Deutschland fliegen, es fehlen ihnen noch 800Euro für das Flugticket.
Ende April fängt dann die Word by Heart Schule in YWAM Altensteig statt. Bittet betet dafür.

Gerne könnt ihr mit uns beten.
Danke - für die Massai DTS
- für Gottes Gegenwart in diesem Jahr
- für das Visa von Daniel & Sarah
Bitte - für Weisheit in meiner neuen Aufgabe
- für die Fahrt zu den Alagwa

Wir freuen uns auch immer über Besuch.
Schreibt uns gerne über Whatsapp oder Email an.

Silas & Heavenlight
Daniel & Clara

Kontakt: Email: silas_brandl@gmx.de
Whatsapp Silas: +4915751916613
Whatsapp Heavenlight: +255713546532

In Tansania arbeiten wir als Missionare bei YWAM (Jugend mit einer Mission). In Deutschland sind wir von Globe Mission ausgesandt. Unser Gehalt bei Globe Mission finanziert sich nur aus Spenden. Alle Spenden die eingehen, werden nur für uns verwendet. Zuerst für unsere Grundbedürfnisse, alles was darüber hinausgeht für unsere Arbeit unter den Massai: Benzin für Missionseinsätze, Ausstattung der Bibelschule, Unterstützung für bedürftige Schüler …

GLOBE mission
www.globemission.org

Unser Spendenkonto bei Globe Mission
Für Spenden aus der **Schweiz**:
IBAN: **CH56 0900 0000 4075 396 91**
Für Spenden aus **Deutschland**:
IBAN: **DE20 5206 0410 0004 0022 53**
Verwendungszweck: **GM129 Silas Brandl**
Für den Versand der Spendenbescheinigung bitte unbedingt eure Adresse angeben